

susta inabil ity

Report 2022

inhalt

01 / Vorwort	03
02 / Über diesen Bericht	05
03 / Über die P3 automotive GmbH	07
04 / P3 Voices Nachhaltigkeit	08
05 / Unser Nachhaltigkeitsverständnis	16
06 / Unser Einfluss als Beratung	21
07 / Umwelt	27
7.1 Klimaschutz: Treibhausgasemissionen	27
7.2 Mobility	30
7.3 Energie	32
7.4 Wasser	33
7.5 Abfall	34
08 / Mitarbeitende	39
8.1 Aus- und Weiterbildung	40
8.2 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz	42
8.3 Diversität	44
09 / GRI Index	48

01 / vorwort

/ Dr. Christoph Theis



Liebe Leserinnen und Leser,

als Beratungsunternehmen treibt uns eine zentrale Frage an: Wie können unsere Kunden erfolgreich mit Herausforderungen umgehen und wie können wir als P3 dabei effizient und praktikabel unterstützen?

Unsere Kunden sehen sich derzeit immer strenger werdenden nationalen und internationalen Regulatorien ausgesetzt. Insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit werden viele Unternehmen mit Compliance Richtlinien überflutet, die vielfach als Bedrohung wahrgenommen werden.

Mit dem in Kraft treten einer neuen EU-Richtlinie haben sich auch die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung tiefgreifend geändert: Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) steht bevor. Was bedeutet das für uns und 15.000 andere Unternehmen? Spätestens ab dem Jahr 2026 sind wir alle gesetzlich verpflichtet, eine Nachhaltigkeitsanforderungen nach dem ESRS-Standard, der von der EU für die CSRD vorgegeben wird, für das Jahr 2025 zu veröffentlichen.

Diese Herausforderung spornt uns an, schon jetzt passgenaue und einfache Lösungen für die Wesentlichkeitsanalyse, Datenerfassung und Berichterstellung zu finden. Im Bereich Nachhaltigkeit wollen wir als Beratungsunternehmen eine Vorreiterrolle einnehmen. Daher haben wir uns entschlossen, nicht erst ab 2026, sondern bereits ab dem kommenden Jahr 2024 einen CSRD-konformen und damit integrativen Bericht für das Jahr 2023 zu erstellen. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wird also unser letzter in diesem Format sein. Durch diese Erfahrungen möchten wir einen effizienten Weg zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Anforderungen entwickeln und diesen unseren Kunden als Best Practice zur Verfügung stellen.

Neben der Berichterstellung sehen wir insbesondere im Bereich der Prüfung des Berichts große Herausforderungen. Aus diesem Grund werden wir eine strategische Partnerschaft mit einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingehen.

Diese Zusammenarbeit gewährleistet, dass unsere Kunden den CSRD-Anforderungen gerecht werden, ohne unnötigen Aufwand betreiben zu müssen.

Bevor es aber so weit ist, laden wir herzlich dazu ein, den Nachhaltigkeitsbericht 2022 zu lesen und freuen uns über Feedback. Nachhaltigkeit ist Teamsache – deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei all unseren engagierten Mitarbeitenden und Stakeholdern für ihre Unterstützung bedanken.

Mit nachhaltigen Grüßen,

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'C. Theis', with a stylized flourish at the end.

Christoph Theis

02 / über diesen bericht

Wir sind zurück mit Volume 2 des P3 Sustainability Reports. Im vergangenen Jahr haben wir erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht für die P3 automotive GmbH (ab hier P3) veröffentlicht. Für unseren diesjährigen Bericht haben wir das Team erweitert und konnten mit Lena Forsell, Panqi Xu, Carla Lepold und Laura Meßner vier Personen für die Datensammlung und das Verfassen der Texte gewinnen. Zudem wurde der Bericht von unserer hauseigenen Kommunikationsagentur KommLoft gestaltet.

Der P3 Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Jahr 2022 und wurde, wo sinnvoll, mit Daten aus 2021 und 2020 ergänzt. Mit diesem Ansatz möchten wir einen möglichst umfassenden Einblick in unseren Beratungsalltag geben und aufzeigen, in welchen Bereichen wir bereits gut aufgestellt sind. Gleichzeitig ist es uns aber auch wichtig, transparent zu machen, wo wir uns noch optimieren können. Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung der P3 und die jährliche Berichterstattung über unsere Fortschritte.

Dieser Bericht basiert auf den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und wurde entsprechend den Vorgaben der GRI 1: „Foundation“, GRI 2: „General Disclosures“ und GRI 3: „Material Topics“ erstellt. Im Vergleich zum letzten Jahr gibt es jedoch Änderungen: Die Unterscheidung zwischen den Optionen „Core“ und „Comprehensive“ sowie die Analyse der wesentlichen Themen anhand von zwei Achsen entfällt. Wir beschreiben in diesem P3 Nachhaltigkeitsbericht wieder das Zusammenspiel zwischen unseren Kunden, Mitarbeitenden, der Gesellschaft als auch der Umwelt und haben die neuen Anforderungen in diesem Bericht mit aufgenommen. Die verwendeten Daten wurden durch die zuständigen Bereiche der P3 sorgfältig geprüft. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen

Euer P3 Sustainability Reporting Team



Kontakt

Laura Meßner

Laura.Messner@p3-group.com



Vielen Dank an

Carolin Adam, Inna Arampatzis, Andreas Bisenius, Gerald Beuscher, Jürgen Döring, Frédéric Ferment, Sebastian Grab, Steffen Haag, Markus Hackmann, Simon Jung, Stefanie Jöhler, Marina Kudrina, Mona Köhler, Jens Langer, Percy Michalak, David Mollenkopf, Elisabeth Paukstadt, Johanna Ritter, Michael Scholz, Marie Strohmeier, Kristina Svetlov, Christoph Theis und Jonas Wilhelm fürs Datensammeln, Texte lesen, Fotos bereitstellen und den Bericht designen.



PS: Halte Ausschau nach unserer Kategorie „Nicht GRI relevant, aber interessant“. Da haben wir dieses Jahr Stimmen aus der P3 gesammelt.

03 / über p3 auto

1996

Gegründet in Aachen

03

Standorte in Stuttgart (HQ)
Wolfsburg und München

579

Mitarbeitende

Motto

Business as unusual

P3 ist eine unabhängige Unternehmensberatung, die umfassende Beratungsdienstleistungen von der Strategieentwicklung über die praktische Umsetzung bis hin zu digitalen Lösungen in den folgenden Themenfeldern anbietet:

- Agile Transformation
- Autonomous Mobility
- Cost Management
- Electrify
- IT-Projektmanagement
- KommLoft
- M&A and Strategy
- Mobility Innovation
- Operations
- Organisationsentwicklung
- Product & Process Compliance (PPC)
- RevOps
- Rollout & Befähigung
- Sustainability

04 / p3 voices

Katharina Sedlmayer

KommLoft



“Nachhaltigkeit heißt für mich –
langfristig denken und unnötige

Ressourcenverschwendung vermeiden – und das nicht nur aus ökologischer Perspektive. Die soziale Verantwortung wird für uns als Firma und für unsere Kunden immer wichtiger. Fokusthemen wie Diversity & Inclusion, New (Team) Work, Gesundheit und People Development sind nicht mehr nur ein „nice to have soft skill“, sondern ausschlaggebend für einen langfristigen Unternehmenserfolg. Wir leben das selbst innerhalb der P3 und begleiten unsere Kunden in Zeiten von verschiedensten Veränderungen demnach auf Augenhöhe.“



Metin Öztürk

RevOps

“Meiner Meinung nach ist der beste
Ansatz, dass jeder Einzelne eine

Vorbildfunktion übernimmt und Einfluss auf sein eigenes Umfeld nimmt. Es ist wichtig zu vermitteln, warum Nachhaltigkeit von Bedeutung ist und wo die persönlichen Vorteile liegen. Wir müssen lernen, unser Wissen und unsere Überzeugungen zu transportieren und die Anker, die bei den Menschen im Kopf liegen, zu lösen. Ein großartiges Beispiel dafür, wie Veränderungsprozesse erfolgreich umgesetzt werden können, ist die Arbeit bei P3. Wir begleiten unsere Kunden durch einen Veränderungsprozess, suchen Sponsoren und Motivatoren, um sie zu unterstützen. Wir sollten auch beim Thema Nachhaltigkeit gnädig mit unserem Umfeld sein, Fehler verzeihen und nicht zu schnell verurteilen.“

Thomas Heller Regenbogen

Performance



„Nachhaltigkeit kann sich wie eine steile und kostspielige Herausforderung anfühlen, sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. Ein besonderes Problem liegt darin, dass viele Unternehmen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit noch nicht wirklich verin-

nerlicht haben. Sie setzen eher auf Greenwashing-Strategien, um ihre Kennzahlen zu optimieren, anstatt selbst aktiv und nachhaltig zu handeln. Doch Nachhaltigkeit ist kein Hype-Thema, sondern ein wichtiger und notwendiger Schritt in eine bessere Zukunft. Wenn wir alle unseren Beitrag leisten und die Herausforderungen gemeinsam angehen, können wir nachhaltiges Handeln als selbstverständlichen Teil unseres Lebens etablieren und so auch wirtschaftlichen Erfolg langfristig sichern.“



Robin Barten

Agile Produktentstehung

Meine bevorzugte Ressource für nachhaltiges Handeln ist tatsächlich

Zeit. Denn je mehr Zeit wir haben, um nachzudenken und uns auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu konzentrieren - wie Familie, Freunde und persönliche Werte - desto besser können wir auch nachhaltige Entscheidungen treffen. Eine bewusste und nachhaltige Lebensweise beginnt oft bei uns selbst und unseren persönlichen Prioritäten. Ich gehe auch regelmäßig gerne ohne Handy raus in die Natur, um mir der Umgebung bewusst zu werden.

Andreas Klein

M&A and Strategy



Obwohl in den Bereichen E-Mobilität und erneuerbarer Energie bereits

große Fortschritte bei der Implementierung von Nachhaltigkeit auf Hardware- und Produkteebene gemacht worden sind, stehen wir noch am Anfang. Gerade hinsichtlich Software, Funktionalität und Schnittstellenintegration gibt es noch viele Herausforderungen zu bewältigen. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren wichtige Innovationen und Veränderungen in diesen Bereichen stattfinden werden, um Nachhaltigkeit sinnvoll und umfassend zu implementieren.



Nicolai Dill

Operations

Nachhaltigkeit bedeutet für mich eine ganzheitliche Betrachtung von Anfang bis Ende. Es geht darum, Ressourcen

bestmöglich einzusetzen und Verluste zu minimieren, sowohl in den Prozessen als auch bei den Produkten. Meine Herzensangelegenheit ist die Reduktion, aber dafür bedarf es eines Umdenkens in jeglichen strategischen Entscheidungen aus wirtschaftlicher Unternehmenssicht. Schon von Anfang an müssen Prozesse so designt werden, dass sie Ressourcen schonen. Dabei spielen auch die sozialen Aspekte eine Rolle. Und da fehlen mir wirklich auch die Vorbilder in der Industrie, die sich nach diesem Vorgehen verhalten.

Ines Miller

Electrify



Bei uns im Bereich Elektromobilität ist

Nachhaltigkeit ein zentrales Thema,

welches sich durch unsere tägliche Arbeit zieht. Wir beschäftigen uns regelmäßig mit der Fragestellung, wie man Nachhaltigkeit über die gesamte Wertschöpfungskette von Batteriezellen implementiert und es freut mich, wie sich das Bewusstsein für Nachhaltigkeit auch in anderen Bereichen und in unserem Alltag entwickelt. Ein tolles Beispiel sind die Tupperboxen für das Mittagessen, die jetzt in München angeboten werden - kleine Veränderungen im Alltag, die Aufmerksamkeit für nachhaltige Aktivitäten schaffen und einfach umzusetzen sind. Es ist schön zu sehen, dass das Thema immer präsenter wird und wir sind stolz darauf, proaktiv dazu beizutragen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Marcus Grimm

UX

"Die Vielzahl an äußeren Einflüssen und Impulsen hat dazu beigetragen, dass ich mich vermehrt mit Nachhaltigkeit auseinandersetze. Solche Einflüsse waren zum Beispiel unser nachhaltiges Büro in Berlin oder auch ganz simpel die Nachrichten, die uns auf die Dringlichkeit des Themas aufmerksam machen. Diese Impulse motivieren uns, unseren Alltag bewusster zu gestalten und Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft zu übernehmen."

Damian Winzierl

Autonomous Mobility



Für mich ist es faszinierend zu überlegen, wie wir die Folgen unseres Handelns reduzieren

können. Ich bin der Meinung, dass Zwang nicht der Weg ist, um uns alle voranzubringen. Stattdessen sollten wir uns fragen, welche drei Dinge wir selbst ändern können, um unseren Beitrag zu leisten. Mit unserer Expertise und Beratung haben wir die Möglichkeit, unsere Kunden auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zu begleiten und aktiv zu einer besseren Welt beizutragen.



Franziska Wengert

Cost Management

Nachhaltigkeit beginnt oft in den kleinen Dingen, wie der bewussten

Entscheidung, weniger Fleisch zu essen, das Fahrrad, anstatt das Auto zu benutzen oder die Wahl des Reiseziels zu hinterfragen. Muss man fünf Mal im Jahr wegfliegen oder gibt es eine umweltfreundlichere Alternative? Diese Frage haben wir uns bezüglich unserer P3 Themenfeldfahrt auch gestellt und fahren deswegen nach Innsbruck.

Laura Krauss

Organisationsentwicklung

Nachhaltigkeit gewinnt nicht nur aufgrund von rechtlichen Rahmenbedingungen an Bedeutung, sondern auch durch ein wachsendes Bewusstsein und Verständnis der Menschen. Jetzt gilt es, aus diesem Bewusstsein heraus konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und umzusetzen, um nachhaltiges Handeln zu einer treibenden Kraft in unserer Gesellschaft zu machen.



**Chen
Xu**

PPC

Ein inspirierender Kollege hat mir gezeigt, wie wichtig Nachhaltigkeit im täglichen Leben sein kann. Seine ehrliche Haltung und Präsentation des Themas haben mein Interesse geweckt und mich motiviert, mehr darüber zu lernen. Wir brauchen solche Vorbilder in unserer Transformation zu einer nachhaltigeren Zukunft. Gleichzeitig sollten wir jedoch auch die jüngere Generation nicht übersehen, denn ihre Ideen und Impulse können wertvolle Beiträge zur Veränderung leisten.

Eva Wiedemeyer-Ernesti

P3+



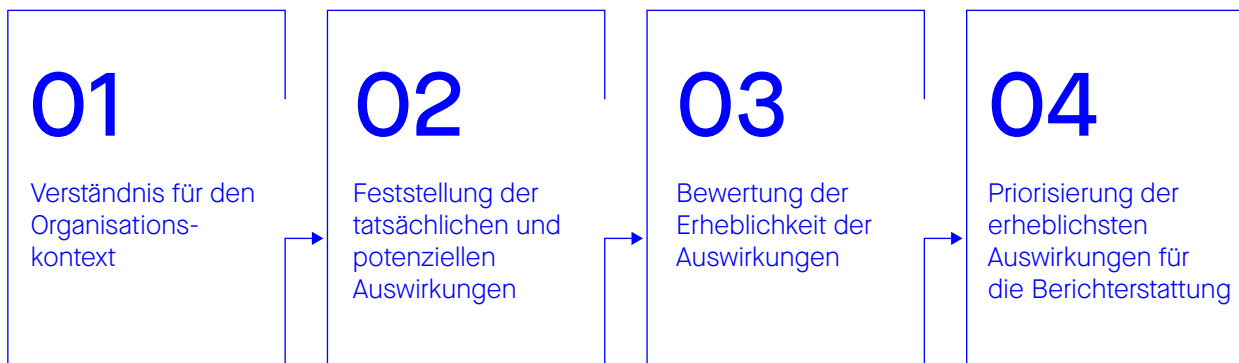
Für mich bedeutet Nachhaltigkeit, dass ich mich von der Wegwerfgesellschaft distanzieren und Wert auf Qualität lege. Statt impulsivem Fast-Fashion-Konsum bevorzuge ich den Kauf von Kleidung und Gegenständen, die ich über Jahre hinweg tragen und nutzen kann. Es ist wichtig für mich, dass ich nicht einfach alles wegwerfe, sondern bewusst wähle und mich für Gegenstände entscheide, von denen ich weiß, dass ich sie auch in den nächsten 10 Jahren besitzen möchte. Und wenn sich etwas verändert, bin ich gerne kreativ damit. Ein altes Leinenhemd verwandelt sich zum Beispiel in ein Kissen oder aus den Hemden meines Mannes nähe ich Kinderkleidung. Ich streiche Möbel oder finde neue Wege, das Ganze einfach anders zu lieben."

05 /

unser

nachh
altigk
eitsv
erstä
ndnis

Übersicht: Unser Nachhaltigkeitsverständnis in 4 Schritten



Im Folgenden möchten wir einen Einblick geben, wie wir bei der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der Erstellung dieses Berichts vorgegangen sind. Dabei basieren unsere Entscheidungen auf den wesentlichen Themen, die wir mithilfe der Wesentlichkeitsanalyse ermittelt haben. Wie wir hier vorgegangen sind, zeigen wir anhand der von GRI vorgegebenen vier Schritten. Da es noch keine Branchenstandards für Unternehmensberatungen gibt, konnten wir diese noch nicht berücksichtigen.

01 **Schritt 1. Verständnis für den Organisationskontext**

Um den Organisationskontext der P3 zu verstehen, sind wir folgendermaßen vorgegangen:

1. Identifizierung der Interessensgruppen durch eine Stakeholderanalyse
2. Identifizierung der Mitarbeitenden Aktivitäten durch die P3 Mitarbeitendenenumfrage
3. Durchführung einer anonymen Umfrage mit Mitarbeitenden der P3 Group zur Identifizierung der P3 Group Mitarbeitenden Aktivitäten
4. Durchführung von Expert:inneninterviews mit der Geschäftsführung (CFO Andreas Bisenius)
5. Durchführung von Kurzinterviews mit relevanten Kunden

Dieses Vorgehen hat uns dabei geholfen, die Aktivitäten der verschiedenen P3 Themenfelder zu analysieren und zu clustern.

Liste der P3 Aktivitäten

- Beratungs- & Ingenieursdienstleistungen im Rahmen aller P3 Themenfelder
- Reiseaktivitäten zu Kunden & internen P3 Events
- Durchführung von Trainings / Workshops
- Durchführung von internen Events
- Kooperationen mit Hochschulen und anderen Organisationen
- Mitarbeitenden-Förderung & Well-being

02

Schritt 2. Feststellung der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen

Als Unternehmensberatung sind unsere Auswirkungen nicht genauso vielfältig wie bei einem produzierenden Unternehmen, auch weil die P3 hauptsächlich in Deutschland aktiv ist. Nichtsdestotrotz haben auch unsere Tätigkeiten Auswirkungen auf unsere Umwelt und Gesellschaft. Aus diesem Grund haben wir unsere Aktivitäten genau durchleuchtet, um tatsächliche und potenzielle Auswirkungen unserer Aktivitäten festzustellen.

Analysiert haben wir diese mithilfe eines Excel Tools, indem wir die Aktivitäten auf negative und positive sowie tatsächliche und potenzielle Auswirkungen überprüft haben.

03

Schritt 3. Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen

Die in Schritt 2 festgestellten Auswirkungen haben wir in Schritt 3 - zusammen mit unseren Stakeholdern - bewertet, damit diese nach Priorität geordnet werden können. Dafür haben wir den Schweregrad unserer tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen anhand der folgenden Merkmale in einer Excel analysiert

- Ausmaß
- Umfang
- Irreversibilität

Unsere tatsächlichen positiven Auswirkungen haben wir durch das Ausmaß und den Umfang in derselben Excel bestimmt. Unsere potenziellen positiven Auswirkungen haben wir durch Ausmaß, Umfang und Wahrscheinlichkeit der Auswirkung bestimmt.

04

Schritt 4. Priorisierung der erheblichsten Auswirkungen für die Berichterstattung

Der letzte Schritt, der zu den wesentlichen Themen der P3 geführt hat, ist die Priorisierung der Auswirkungen nach der Erheblichkeit. Dafür haben wir die Auswirkungen zuerst in Themen gruppiert. Dabei haben wir uns auf die GRI-Themenstandards bezogen. Im nächsten Schritt haben wir die Themengruppen von der größten zur geringsten Erheblichkeit geordnet und einen Schwellenwert festgelegt, der bestimmt, über welche Auswirkungen wir berichten.

Das Ergebnis dieser vier Schritte – die Liste der wesentlichen Themen – haben wir sowohl innerhalb unseres Berichtsteams als auch durch einen der Geschäftsführer der P3 (Andreas Bisenius) überprüft und bestätigen lassen.

Liste der wesentlichen Themen

Environment

Energie / Emissionen / Abfall und Wasser

Social

Beschäftigung / Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz / Aus- und Weiterbildung / Diversität / Gesellschaft

Governance

Korruption und Bestechung

Basierend auf diesen Ergebnissen haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung entwickelt.

Unsere Strategie hat das Ziel, erhebliche Verbesserungen in der Klimabilanz, dem Ressourcenverbrauch und den Arbeitsbedingungen zu erzielen. Die Strategie zeigt die Zusammenhänge von nachhaltigem Handeln auf und lädt dazu ein, Veränderungen im Verhalten zu erzielen.

Aus dieser Strategie haben wir ein Maßnahmenpaket entwickelt, das sowohl Leuchtturmprojekte wie das nachhaltige Büro in Berlin als auch konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Scope 1,2 und 3-Emissionen von P3 umfasst. Dazu gehören die Erzeugung von regenerativem Strom für den Eigenverbrauch, die Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge wo sinnvoll, verschärfte Reisevorschriften mit reduziertem Einsatz von Flugreisen und ein umweltgerechtes Angebot für die Mitarbeitendenverpflegung.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler ist der Aufbau eines Sustainability Themenfelds, das unsere Kunden befähigt, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Denn wir sind überzeugt davon, dass wir hier als Unternehmensberatung den größten Hebel für positive Veränderung haben.

06 /

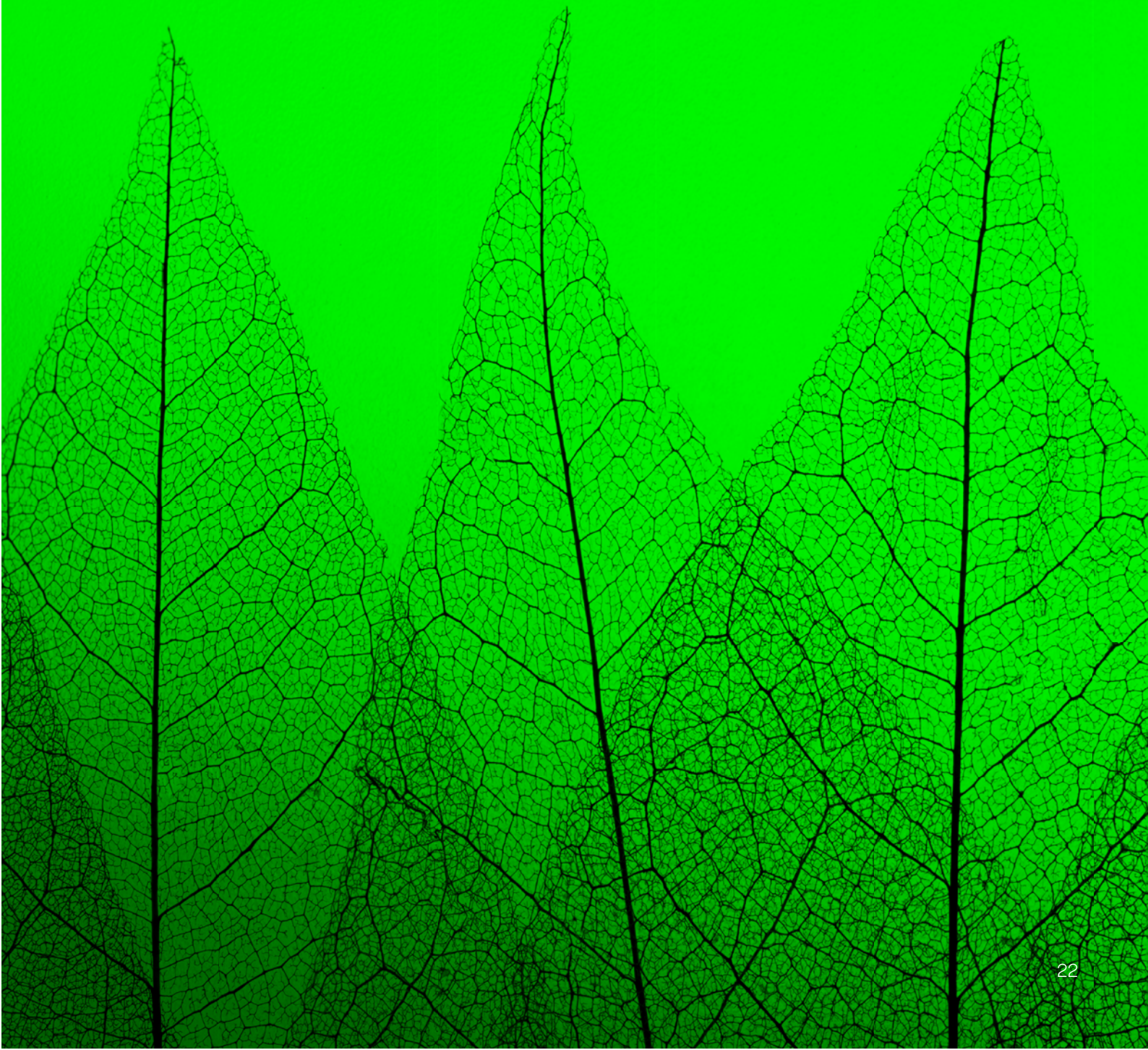
einfluss als beratung

Als Unternehmensberatung verstehen wir uns als Partner und Wegbereiter für Nachhaltigkeit. Wir setzen unser Know-how ein, um unsere Kunden dabei zu unterstützen, Nachhaltigkeit eigenständig voranzutreiben. Wir sind hier besonders stolz auf unsere Aktivitäten im Bereich der E-Mobilität und Ladeinfrastruktur. In diesem Bereich begleiten wir unsere Kunden schon seit mehr als zehn Jahren.

Im Jahr 2020 haben wir das Themenfeld Sustainability gegründet und arbeiten seitdem noch vertiefter an verschiedensten Nachhaltigkeitsaufgabenstellungen. So haben wir bereits zahlreiche Kunden auf ihrem Weg begleitet - von der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie über die Implementierung von Management-Systemen bis hin zum Reporting und der Nachhaltigkeitskommunikation. Zusätzlich unterstützen wir Kunden bei der Berücksichtigung von Biodiversität in ihren Prozessen und der Einhaltung von Gesetzen (z.B. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz).

Sustainability Fokus-Themen

- Sustainability Strategy
- Sustainability Reporting
- P3 Footprints
- Sustainable Urban Mobility
- Sustainability in Procurement
- Circular Economy
- Diversity & Inclusion
- Biodiversity



interview

/ Laura Messner & Michael Scholz

Für unseren P3 Sustainability Bericht haben wir uns mit zwei Kolleg:innen unterhalten, die bei der P3 für Nachhaltigkeit stehen und von Anfang an dabei waren: Michael Scholz und Laura Meßner.

Wie kam es dazu, dass ihr Nachhaltigkeit in die P3 gebracht hab und das Thema so bei uns vorantreibt?

Michael Ich finde es unglaublich spannend, neue Themen und Fragestellungen zu bearbeiten, die enorme Auswirkungen auf Unternehmen und deren Kunden haben. Neue Technologien und Konzepte sowie die Befähigung der Strukturen und Mitarbeiter dafür reizen mich. Bei Nachhaltigkeit kommt alles zusammen und bietet vor allem auch die Möglichkeit, einen positiven Impact auf unsere Umwelt und unserer Gesellschaft zu haben.

Nachhaltigkeit für mich als Berater als eigenständiges Thema zu betrachten startete 2019. Zuvor hatten wir bereits viele Projekte, die man heute als Nachhaltigkeitsprojekte betiteln würde – insbesondere im Bereich CO2 Monitoring und Elektrifizierung. 2019 beschäftigte ich mich zunächst mit Management Systemen, insbesondere Umweltmanagementsystemen. Während des Covid Lockdowns habe ich dann angefangen, mich mit weiteren Nachhaltigkeitsfragen zu beschäftigen, zum Beispiel mit Footprints im Lebensmittelbereich.

Laura Ich bin dann etwas später dazugestoßen im Februar 2021. Die ersten Monate haben wir dafür genutzt, herauszufinden, in welche Richtung es für uns gehen soll. So hat sich nach und nach ein Team mit unterschiedlichen Interessensgebieten, aber einer gemeinsamen Leidenschaft für Nachhaltigkeitsberatung geformt.

Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit bei Kunden mittlerweile?

Michael Circa 2019 wurden einige Themen wie das Lieferkettengesetz konkreter. Covid-19 hat allerdings deren Priorisierung wieder abgeschwächt. Verständlicherweise hatten die Unternehmen andere, dringendere Sorgen. Doch das Thema Nachhaltigkeit rückte sehr schnell wieder in den Vordergrund. Die Umwelt- und Nachhaltigkeitsabteilungen größerer Konzerne rückten entsprechend den regulatorischen Anforderungen ins Rampenlicht. Im Mittelstand oder in kleineren Unternehmen hingegen ist es nach wie vor individueller. Aber auch hier lässt sich auch hier ein deutlicher Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen und eine spürbar höhere Sensibilisierung dafür erkennen.

Zusammengefasst: Der Stellenwert ist durch Regulatorik und Gesellschaft vorhanden. Jetzt geht es um die Frage der Umsetzung.

Das ist ein wichtiger und spannender Punkt. Regulatorik: Wie steht ihr zu Regulatorik? Und dass das vorgegeben wird?

Laura Die neuen Vorschriften haben alle ihre Vor- und Nachteile, aber insgesamt überwiegen meiner Meinung nach die positiven Aspekte. Beispielsweise ist die Datensammlung für Nachhaltigkeitsberichte eine aufwändige und komplexe Aufgabe. Gleichzeitig erleben wir jedoch positive Entwicklungen, die das mit sich bringt, wie zum Beispiel die Einführung eines besseren Systems

im HR-Bereich, um die Mitarbeitendenzahl besser zu erfassen und auszuwerten zu können – auch in unserem eigenen HR-Bereich. Wenn man darüber nachdenkt, wie man ein Unternehmen tatsächlich nachhaltiger und transparenter machen kann, eröffnen sich viele Möglichkeiten.

Michael Da stimme ich zu. Die Regulatorik ist ein wichtiger Treiber für Veränderungen, denn sie schafft Notwendigkeit. Es ist entscheidend, dass Vorgaben definiert und Standards für deren Erreichung etabliert werden. Ansonsten werden wir beispielsweise unsere Klimaziele (noch weiter) verfehlen. Allerdings sind die unternehmerischen Herausforderungen durch die EU-Direktiven und nationalen Gesetze enorm. Unser Ziel muss es daher sein, pragmatische Lösungen zu finden, ohne dabei die nachhaltige Transformation zu schwächen – als Beratung und als Unternehmen.

Was würdet ihr sagen, ist dann die größte Herausforderung für Unternehmen in ihrem Weg der nachhaltigen Transformation?

Michael Anfangs musste oftmals noch sensibilisiert und überzeugt werden. Das hat sich geändert. Heute sehe ich drei große Bereiche.

Zum einen ist es die Vielfalt an Themen. CO2-Bilanzierung, Lieferketten-Gesetz, EU-Taxonomie, Berichterstattung und weitere Themen. Konzerne haben das seit einigen Jahren auf dem Schirm und haben dennoch zu kämpfen – wie geht es dann erst den KMU?

Sind die Themen erstmal sortiert und in der Strategie berücksichtigt, besteht die nächste Herausforderung darin, diese Projekte effektiv zu implementieren und langfristig voranzutreiben.

Und letztlich die Verfügbarkeit der Daten, von denen vieles abhängt, die jedoch nicht immer verfügbar sind – und wenn selten in einer wünschenswerten Qualität. Wie vergleicht man beispielsweise die Fußabdrücke einer

Komponente zweier verschiedener Lieferanten? Wie validiert man diese? Es ist entscheidend, vergleichbare Werte zu erzeugen. Trotz vorhandener Standards sind wir noch nicht vollständig in der Lage, dies zu erreichen. Spätestens bei Tier 2 Lieferanten wird es schwierig.

Laura

Zusätzlich erlebe ich in meinen Projekten häufig, dass es viele Mitarbeitende in den Unternehmen gibt, die von der Bedeutung von Nachhaltigkeit überzeugt sind und eigene Ideen und Projekte zur Förderung vorantreiben möchten. Allerdings scheitern sie oft an der Herausforderung, diese Ideen in die Tat umzusetzen. Es erfordert einen sehr großen Aufwand, alles abzustimmen und zu zeigen, dass das ein rentables Vorhaben ist und das zudem dann auch wirklich nachhaltig ist.

Diese Herausforderungen gelten natürlich auch für die P3. Glücklicherweise hilft uns unsere Firmenkultur und unsere Affinität Neues auszuprobieren dabei, schnelle Lösungen zu finden.

Und noch zum Abschluss: Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Laura

Bezogen auf die P3 bedeutet Nachhaltigkeit für mich, wie wir als Firma unseren Beitrag leisten können ohne Ressourcen zu verschwenden.

Michael

In meiner Rolle als P3'ler und Berater kann ich dir da nur zustimmen. Wie können wir als Organisation Strukturen schaffen, die das Handeln der Mitarbeitenden nachhaltiger machen? Wenn es darum geht, Nachhaltigkeit im Allgemeinen greifbarer zu machen, finde ich die Sustainable Development Goals super.

07 / umwelt

Für uns bei der P3 ist Klima- und Umweltschutz eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung, der wir uns verpflichtet fühlen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft spielen. Daher haben wir Nachhaltigkeit und die Minimierung unserer Umweltauswirkungen als integralen Bestandteil unserer Geschäftsstrategie etabliert. Wir setzen nicht nur große Ziele, sondern möchten auch sicherstellen, dass wir unsere Strategie effektiv umsetzen. Aus diesem Grund haben wir bei der P3 ein integriertes Umwelt- und Energiemanagementsystem eingeführt, das seit 2021 besteht. Dieses System wurde gemäß den international anerkannten Standards ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert und bildet die Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung.

7.1 Klimaschutz: Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)

Ein bedeutender Schwerpunkt unserer Klimaschutzmaßnahmen bei der P3 liegt auf der Reduktion unserer Treibhausgasemissionen, da als Dienstleistungsunternehmen unser Wirkungsfeld relativ klein ist verglichen mit produzierenden Unternehmen.

Um eine vollumfängliche Transparenz zu gewährleisten, erfassen wir unsere Treibhausgasemissionen für alle drei Scopes jährlich gemäß den Richtlinien

des Greenhouse Gas Protocols. Das ermöglicht es uns, einen umfassenden Überblick über unsere Emissionen zu erhalten und gezielte Maßnahmen zur Reduzierung einzuleiten.

Dank unseres integrierten Umwelt- und Energiemanagementsystems konnten wir die wesentlichen Quellen unserer Treibhausgasemissionen identifizieren. Unser Handlungsgrundsatz lautet dabei stets: "vermeiden vor reduzieren vor kompensieren".

Zur Datentransparenz erfassen wir unsere umweltrelevanten Kennzahlen. Aufgrund der Datenabhängigkeit vom Bürovermieter verwendet der Bericht die Daten aus dem Jahr 2021, da die Verbrauchsmengen von Strom und Wärme im Jahr 2022 zu diesem Zeitpunkt noch nicht vom Bürovermieter veröffentlicht wurden. Da die Situation aufgrund der Covid-Pandemie sehr volatil ist, werden die Daten für 2022 nicht hochgerechnet. Um die Realität genau widerzuspiegeln, werden die vollständigen Statistiken für 2022 im nächsten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Unserem Leitprinzip folgend, konnten wir bereits Fortschritte bei der Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen verzeichnen. Im Jahr 2021 betrugen unsere THG-Emissionen 1.156 t CO₂e, was trotz des wirtschaftlichen Wachstums und des Anstiegs der Mitarbeitendenanzahl (2020: 352; 2021: 392) eine leichte Reduktion im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die verringerte Reisetätigkeit (Scope 3) während der Covid-Pandemie zurückzuführen. Die Intensität der THG-Emissionen betrug 3,0 t CO₂e pro Mitarbeitende im Jahr 2021 (bezogen auf 392 Mitarbeitende).

Tabelle 1

Market-based THG-Emissionen nach Scope in tCO_{2e}*:

	2020	2021	Änderung %
Scope 1	112,9	151,9	35 %
Scope 2	28,2	28,3	0 %
Scope 3	1.082,1	975,7	-10 %
Gesamtemissionen	1.223,2	1.156,0	-5 %
	-	-	
Gesamtemissionen pro Mitarbeitende (t CO _{2e} /Person)	3,5	3,0	-15 %

*Im gesamten Kapitel Umwelt beziehen sich die Daten auf die Standorte Stuttgart, Wolfsburg und München der P3.

** Die Datendifferenz für das Jahr 2020 mit dem letzten Nachhaltigkeitsbericht liegt an der Aktualisierung der Emissionsumrechnungsfaktoren.

Scope

01

Direkte
THG-Emissionen

- Kraftstoff für Fuhrpark - 13 %
- Klimarelevante Gase - 0,3 %

151,9 | 13%
tCO_{2e}

02

Indirekte energiebedingte
THG-Emissionen

- Strom für Gebäude und Fahrzeuge - 1%
- Fernwärme - 2 %

28,3 | 3%
tCO_{2e}

03

Sonstige indirekte
Emissionen

- Emissionen aus Geschäftsreisen - 48 %
- Pendelverkehr - 34 %
- Entsorgung - 1 %
- Vorkette der relevante Energieträger - 1 %
- Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte - 0,4 %

975,7 | 84%
tCO_{2e}

Gesamt

1155,9 tCO_{2e}

1. Die Methode „IPCC 2021 GWP100“ bildet die Grundlage der Berechnung, bei der sämtliche Gase, die zur globalen Erderwärmung beitragen, betrachtet und inkludiert werden.
2. Die Emissionsfaktoren stammen zu größten Teilen aus der Datenbank „ecoinvent“ und der Daten der Energieversorger.
3. Als Konsolidierungsansatz für die Berechnung wurde der operative Kontrollansatz gewählt.
4. Die Berechnung des Treibhausgasinventars folgt den Richtlinien des WRI/WBCSD (Greenhouse Gas Protocol.)

7.2 Mobility

Als Unternehmensberatung wollen wir nah an unseren Kunden sein. Da ist es kein Wunder, dass Reisen ein großer Teil unserer Emissionen erzeugt. Die Mobilität stellt daher die größte Quelle für THG-Emissionen bei der P3 dar. Tatsächlich entstehen 93 % unserer Scope-1-Emissionen durch die Nutzung unserer Geschäftsfahrzeuge. Darüber hinaus entfallen ganze 98 % unserer Scope-3-Emissionen auf Geschäftsreisen und das Pendeln unserer Mitarbeitenden.

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeitenden sicher und effizient von einem Ort zum anderen gelangen können. Daher haben wir im Jahr 2021 unsere Fahrzeugflotte erweitert. Um sicherzustellen, dass wir unsere Emissionsziele trotz dieser Erweiterung nicht aus den Augen verlieren, haben wir die Anzahl der batterieelektrischen Fahrzeuge (BEV) um 92 % erhöht. Tatsächlich machen Fahrzeuge mit hybrid- und batterieelektrischem Antrieb 82 % unserer gesamten Fahrzeugflotte aus. An all unseren Standorten bieten wir zudem die Möglichkeit, die Fahrzeuge mit Ökostrom aufzuladen. Da nicht alle Fahrzeuge kontinuierlich aufgeladen werden, sehen wir insbesondere im Bereich der Plug-In Hybride noch weitere Möglichkeiten zur Verbesserung.

Um unsere Flugreisen, vor allem innerhalb Deutschlands zu reduzieren, setzt die P3 auf die Bahn, da die ICEs der Deutschen Bahn innerhalb Deutschlands zu 100 % mit Grünstrom fahren. Hierzu wird allen P3ler:innen eine Bahn-card-50 zur Verfügung gestellt.

Tabelle 2 Anzahl der Fahrzeuge nach Antriebsarten in der Flotte

	2020	2021	Änderung %
Konventionell	9	10	11%
Plug-in-Hybrid	16	24	50%
Batterie elektrisch	12	23	92%

Innerhalb der Stadt kann man den Kunden noch nachhaltiger mit unseren E-Bikes in München erreichen. Seit 2021 wurden mit den E-Bikes insgesamt 27.000 Kilometer zurückgelegt und 162 Personen sind als Nutzer:innen registriert. Wie unser E-Bike-Verantwortlicher Peter Ambrosch sagt: „Ich finde, Sustainability kann nur gelingen, wenn sie den Betroffenen einen Mehrwert im Leben bietet. Durch Radfahren kann man die Gesundheit fördern, schneller zum Ziel gelangen und zusätzlich noch die Umwelt schonen.“

Mit dem Ziel, unnötige Geschäftsreisen zu reduzieren, setzen wir verstärkt auf virtuelle Meetings und Termine. Insbesondere nach der Covid-Pandemie wurden solche virtuellen Formate noch besser akzeptiert. Bei P3 verfügen alle Mitarbeitenden über die notwendige Ausstattung, um virtuelle Meetings problemlos abzuhalten. Zudem ermöglichen unsere Greenroom-Studios an jedem Standort die Durchführung von Online-Trainings und Workshops.

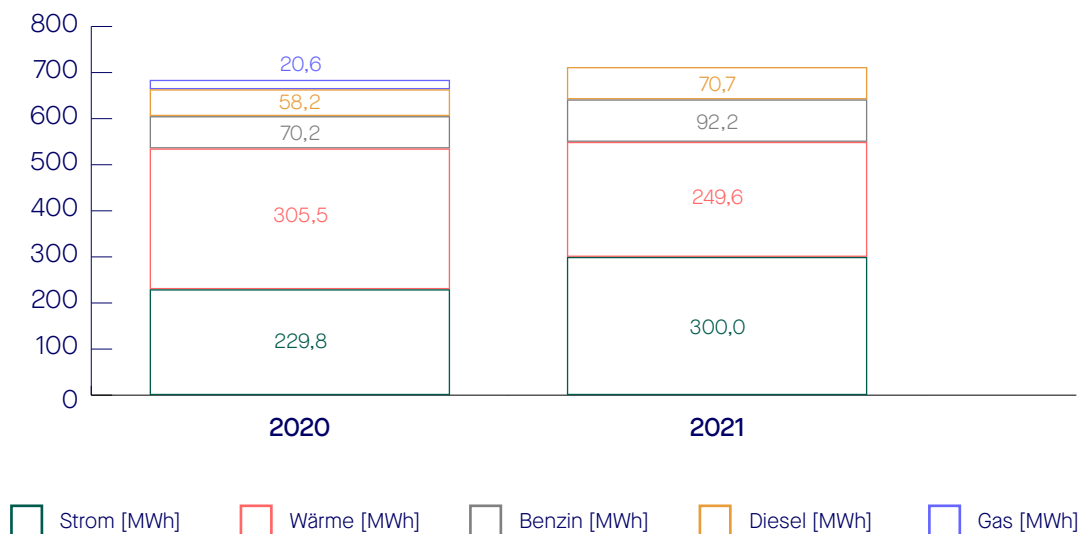
7.3 Energie

Eine nachhaltige Energieversorgung ist uns wichtig. Somit haben wir seit Anfang 2020 an allen drei Standorten eine Umstellung auf Grünstrom vorgenommen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Der Strom wird hauptsächlich für den Fuhrpark, die Beleuchtung und die Nutzung diverser elektrischer Geräte in unseren Büros verbraucht. Zudem setzen wir seit 2021 konsequent auf die Verwendung von Fernwärme für unser Heizsystem. Trotz dieser Fortschritte ist jedoch der fahrzeugrelevante Energieverbrauch durch die Erweiterung der Fahrzeugflotte im Jahr 2021 gestiegen. Im folgenden Abschnitt zeigen wir weitere Schritte, die wir vornehmen, um unsere Energieeffizienz zu verbessern.

Tabelle 3 **Gesamtenergieverbrauch nach Arten in MWh**

	2020	2021	Änderung %
Fossile Brennstoffe			
Gas	20,6	0,0	-100 %
Wärme	305,5	249,6	-18 %
Benzin	70,2	92,2	31 %
Diesel	58,2	70,7	21 %
Erneuerbare Energie			
Strom Gesamtverbrauch (Verbrauch für die Flotte)	229,8 (70,9)	300,0 (129,2)	31 % (82,1 %)
Gesamt	684,4	712,5	4 %
Gesamtemissionen pro Mitarbeitenden (MWh/Person)	1,94	1,82	-7 %

Diagramm 1 **Gesamtenergie nach Art in MWh**



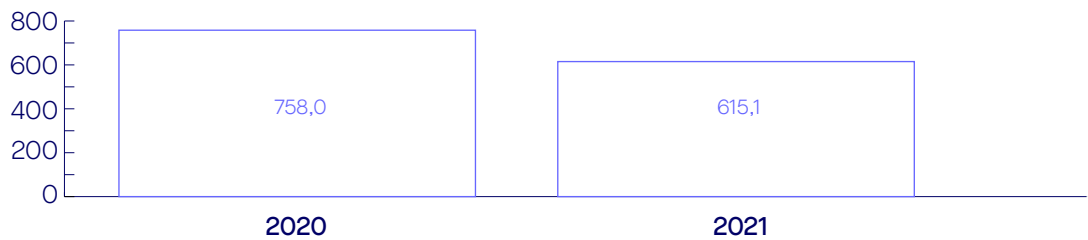
7.4 Wasser

Der Wasserverbrauch ist ein weiterer Aspekt im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Obwohl es nicht das vorrangige Thema ist, möchten wir dennoch einen Einblick in unseren Wasserverbrauch geben.

Tabelle 4 **Wasserverbrauch in m³**

	2020	2021	Änderung %
Wasserverbrauch [m ³]	758,0	615,1	-19 %
Wasserverbrauch pro Person	2,2	1,6	-27 %

Diagramm 2 **Wasserverbrauch in m³: Vergleich 2020 & 2021**



Im Büro wird Wasser hauptsächlich für Sanitärversorgung und Hygiene verwendet. Im Jahr 2021 betrug der Gesamtwasserverbrauch 651,1m³, und ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 19 % gesunken.

7.5 Abfall

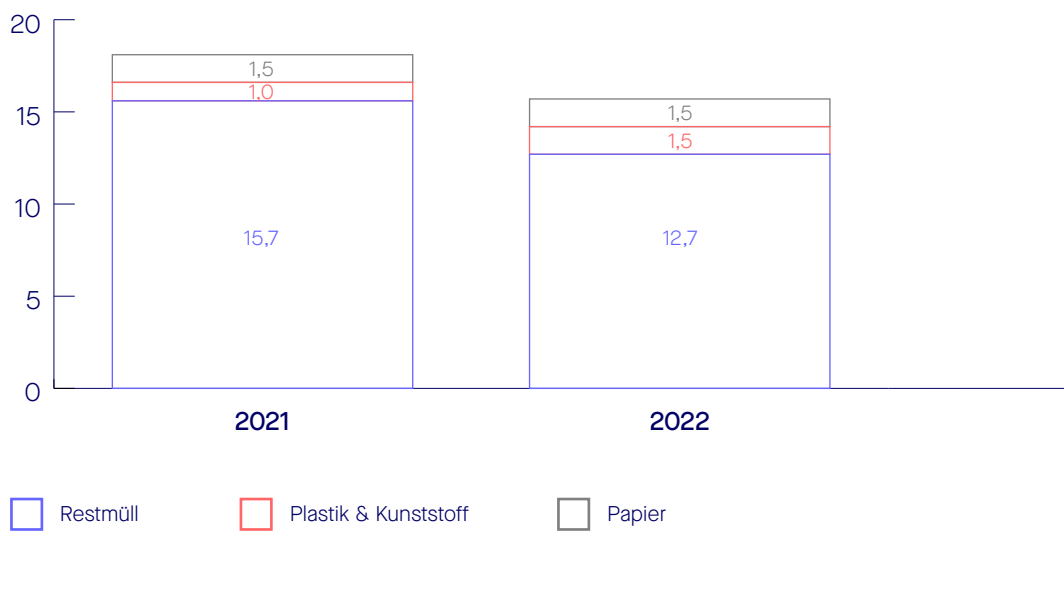
Auch als nicht-produzierendes Unternehmen entsteht bei uns Abfall. Da wir unsere Büros nur mieten, ist ein direkter Einfluss auf das Abfallmanagement erschwert. Trotzdem haben wir eine Initiative gestartet und sind mit den verschiedenen Stakeholdern wie dem Gebäudemanagement und den Entsorgungsunternehmen in Kontakt getreten, um herauszufinden, inwieweit eine bessere Mülltrennung an unseren Standorten möglich ist. Derzeit trennen wir an allen unseren Standorten Restmüll, Plastik, Papier und Pappe.

Außerdem führen wir eine P3 interne Abfallbilanz. Das Gesamtabfallgewicht ist mithilfe des Gesamtabfallvolumens zur Entsorgung umgerechnet. Im Jahr 2022 wurden 12,7 Tonne Restmüll, 1,5t Kunststoff und 1,5t Papier und Pappe entsorgt. Als Maßnahme, um Abfall zu reduzieren, stellen wir an allen drei Standorten Wasser aus Wasserspendern bereit, die direkt an die Wasserleitungen angeschlossen sind. Das spart die sonst benötigten Mehraufwände wie Abfüllen, Transport, Lagerung, Verpackung und Reinigung.

Tabelle 5 **Abfallgewicht nach Arten in Tonnen**

	2021	2022	Änderung %
Restmüll	15,6	12,7	-19 %
Kunststoff	1,0	1,5	49 %
Papier & Pappe	1,5	1,5	0 %

Diagramm 3 **Abfallgewicht nach Arten in Tonnen**



Nachhaltiger Workspace: Hub Berlin

Die P3 versucht immer schnell auf Veränderungen zu reagieren: Früher waren wir fünf Tage die Woche beim Kunden, heute können wir gut von zu Hause arbeiten. Oftmals fehlt uns hier aber der Austausch und aus diesem Grund haben wir letztes Jahr kleine Hubs eröffnet für Städte, in denen viele P3ler:innen wohnen, aber in denen es kein Office gibt. Ein solcher Hub ist in Berlin und für alle Mitarbeitende der P3 zugänglich.



p3
berlin

interview

/ Percy Michalak, Büro Berlin



Wir sitzen hier im Berliner Büro, dem Nachhaltigsten der P3. Worauf bist du besonders stolz?

Percy

Am stolzesten bin ich sicherlich auf die unfassbare Leistung des gesamten Berliner Büro Teams. Wir hatten ja im Juni 2022 beschlossen, noch weit vor Schlüsselübergabe, dass der Aufbau und Betrieb des Berliner Büros nachhaltig und fair sein soll. Wir wussten damals gar nicht so genau, worauf wir uns einlassen. Rückblickend ist es klar, dass der Aufbau eines nachhaltigen Büros viel Arbeit und Mühe kostet. Neben der Recherche der nachhaltigsten bzw. gebrauchten Möbel, braucht es auch Leute, die z.B. auch am Wochenende ein Sofa aus dem 4. Stock eines Einfamilienhauses tragen. Ebenso erfordert die Diskussion um die nachhaltigste Entscheidung eine stetig motivierte und disziplinierte Truppe. Auf das gesamte Team, das so geschlossen das Thema getragen und gepusht hat, bin ich sehr stolz.

Was macht das Berliner Büro so nachhaltig?

Percy

Wir haben im ersten Schritt alle Bereiche des Büroalltags analysiert und geschaut, wie können wir hier nachhaltig sein. Bei den klassischen Büromöbeln waren wir der Ansicht, dass Gebrauchtes die cleverste Wahl ist, somit ist jeder Bürostuhl, -tisch, der Konferenztisch, die Telefonzelle und Weiteres 2nd Hand. Zusätzlich haben wir die gesamte Küche selbst gebaut und alle

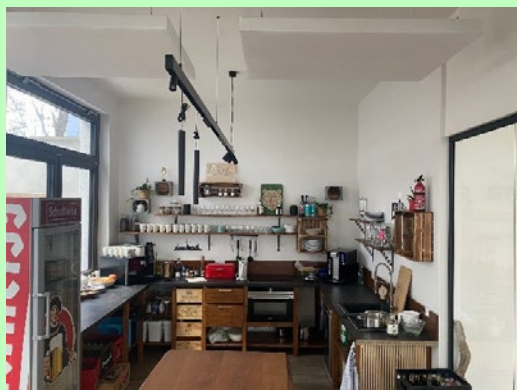
dort eingebauten Geräte sind gebraucht bzw. Ausstellungstücke. Zusätzlich handeln wir bei der Verpflegung des Büros nach Themen: lokal, zero waste, ökologisch. So arbeiten wir unter anderem mit einem Zero Waste Laden zusammen, der uns mit Knabberkram versorgt, als auch mit einem ökologischen Zero Waste Caterer für größere Veranstaltung.

Im großen Konferenzraum haben wir auf Flexibilität geachtet: eine gebrauchte Tischtennisplatte wird als Konferenztisch und für Spiel & Spaß genutzt. Und es gibt noch viele weitere kleine Beispiele. Wie bereits erwähnt durchleuchten wir auch nach wie vor jede Entscheidung, die uns und das Büro betrifft, auf nachhaltige Gesichtspunkte.

Was ist deine Vision für Nachhaltigkeit bei P3?

Percy

Ich finde es großartig, dass wir auf dem Dach des Büros in Wolfsburg nun eine riesen Solaranlage platzieren werden, vielleicht dient das ja auch als Vorbild für unsere anderen Standorte. Auch die Fokussierung auf Elektroautos als Firmenwagen ist super und könnte ggf. noch auf weitere Mobilitätsträger wie E-Fahrräder ausgeweitet werden. Auch ist es spannend zu sehen, dass sich das Thema Nachhaltigkeit bei vielen Themenfeldern & Projekten als Querschnittsthema stärker in den Fokus drängt und von Jahr zu Jahr wichtiger wird – wir werden in Zukunft also mehr Projekte in diesen Themen haben.



08 / mitarbeitende

In diesem Kapitel möchten wir den Fokus auf den Kern unseres Unternehmens legen - unsere Mitarbeitenden. Generell verstehen wir uns als Netzwerkfirma. Heruntergebrochen heißt das, jede Person sollte innerhalb von zwei Anrufen die Information oder richtige Ansprechperson finden, die sie braucht. Und das funktioniert sehr gut. Das Zauberwort dahinter heißt – logischerweise – Vernetzung. Das ganze Jahr über gibt es verschiedene Events, bei denen wir gemeinsam arbeiten, Sport machen oder unsere Erfolge feiern.

Als Beratungsunternehmen haben wir uns in diesem Kapitel auf unsere wesentlichen Themen fokussiert: Die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und Diversität.

Zur Sicherung der oben genannten wesentlichen Themen führen wir unter anderem jährlich eine Mitarbeitendenbefragung durch. Haben 2021 38 % der Mitarbeitenden mitgemacht, waren es 2022 schon 42 %, die ihren Input zu den folgenden fünf Blöcken gegeben haben: Ich bei P3, P3 Events, Nachhaltigkeit bei P3, Miteinander und letztlich Einstieg und Aufstieg. Die daraus entstandenen Themen werden danach in Arbeitsgruppen bearbeitet und die Arbeitsstände regelmäßig vorgestellt. 91 % der P3ler:innen würden die Firma an ihren Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen!

8.1 Aus- und Weiterbildung

Wir achten darauf, dass alle P3ler:innen gemäß ihrem Wissensstand und ihrer P3-Zugehörigkeit gefördert werden. Aus diesem Grund sind alle Studierenden bei uns erstmal Young Guns, neue P3ler:innen Rookies und erst danach geht es mit den für Beratungen üblichen Stufen weiter.

Young Guns Alle Praktikant:innen, Werkstudent:innen, Bachelorand:innen oder Masterand:innen sind bei der P3 als Young Guns bekannt. In dieser Rolle bekommen sie die Chance, von Anfang an aktiv in unterschiedlichen Projekten mitzuwirken. Dabei legen wir großen Wert auf einen regelmäßigen Austausch zur Weiterentwicklung und fördern diesen durch Stammtische und andere Veranstaltungen. Außerdem gibt es an jedem Standort spezielle Young Guns Sprecher:innen, die sich um das Onboarding und Wohlbefinden der Young Guns kümmern. Unsere Vision ist es, dass unsere jungen Talente nach Abschluss ihres Studiums fest in unser Team integriert werden und ihre Karriere bei uns fortsetzen können.

Rookies Jede P3lerin, jeder P3ler war mal Rookie. Egal, ob man mit 20 Jahren Berufserfahrung oder frisch aus dem Studium einsteigt, mit unserem Rookie-Programm sind alle bestens betreut. Das Ganze fängt an mit der Onboarding Woche, die immer an einem anderen Standort stattfindet. Fünf Tage lang geht es um die Basics im Beratungsalltag und darum, die verschiedenen Themenfelder näher kennenzulernen. Außerdem bekommt jeder Rookie einen Buddy, mit dem alle Fragen und Probleme besprochen werden können.

(Senior-) Consultants Wir möchten, dass unsere Mitarbeitenden lange bei uns bleiben – schließlich ist das Unternehmen auch komplett in Mitarbeitendenhand. Das heißt, dass

Unternehmensanteile nicht an Dritte veräußert werden, sondern nur an Leistungsträger:innen innerhalb des Unternehmens weitergegeben werden. Um das zu fördern, gibt es ab dem Jahr 2023 ein neues Programm: Die Senior Sailing Cruise, die Senior Consultants ab drei Jahren Berufserfahrung auf ihrem Weg begleitet und ausbildet, um früher oder später Führungsaufgaben zu übernehmen.

**Führungs-
kräfte**

Der nächste Karriereschritt bei der P3 nach Senior Consultant ist eine Führungsposition. Um unsere Führungskräfte auszubilden, haben wir im Jahr 2022 das P3 Leadership Programm angeboten, in dem verschiedene Führungsphilosophien diskutiert und verprobt wurden.

Führungskräfte sind unter anderem für die professionelle und thematische Weiterbildung der Consultants zuständig. Wir nennen diese die 1:1. Was das genau ist, erklärt einer unserer Geschäftsführer Gerald Beuscher am besten selbst.

**Associate
Partner /
Equity
Partner**

Ab dem Jahr 2023 wird es bei der P3 ein Associate Partner Programm geben, das Führungskräfte darauf vorbereitet, in die Partnerposition hineinzuwachsen. Jedes Jahr im April werden neue Associate Partner verkündet, wohingegen Equity Partner aus dem Associate Kreis der P3 alle drei Jahre ernannt werden.

8.2 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Wir bei P3 legen großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeitenden in einem gesunden und zufriedenen Arbeitsumfeld arbeiten können. Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir ihnen Unterstützung bei der Förderung eines gesunden Lebensstils.

Wie im letzten Bericht angekündigt, haben wir unser Schulungsangebot erweitert und können nun eine weitere interne P3 Schulung zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz präsentieren, auf die wir im Abschnitt „mental health“ näher eingehen werden. Zusätzlich durchlaufen alle Mitarbeitenden eine Arbeits- & Gesundheitsschutzschulung über unsere Schulungsplattform Owlinn. Wer noch mehr Infos braucht, findet auf unserer Homepage eine ausführliche Arbeitsschutzrichtlinie.

Ganz nach dem Motto „Wir geben Vollgas, nicht nur im Beruf“ sind wir im Jahr 2022 weiterhin sportlich aktiv geblieben. So sind wir zum Beispiel mit dem Fahrrad von Wolfsburg nach Hamburg geradelt, haben am „Wings for Life“ run mitgemacht und organisieren ein jährliches Tennisturnier. Unterstützt wird ein gesunder Lifestyle durch unser gesundes, regionales und saisonales Essen.

Mental Health (Carolin Adam)



Als Wirtschaftspsychologin geht es mir darum, menschliche Bedürfnisse sowie Verhaltens- und Denkweisen von Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit nachzuvollziehen und diese in Einklang mit den Unternehmensbedürfnissen zu bringen. Damit steht für mich die nachhaltige Gestaltung von Arbeit im Fokus – sowohl für Unternehmen als auch für Mitarbeitende. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und des demographischen Wandels wird dieser



Ansatz auch für Arbeitgebende immer wichtiger. Denn Unternehmen stehen aktuell noch mehr als zuvor vor der Herausforderung, Mitarbeitende möglichst langfristig in ihrer Arbeitstätigkeit zu halten und an die eigene Organisation zu binden.

Mit unserem Konzept „Holistic Work Design“ möchten wir unseren Kunden einen Ansatz bieten, auf diese Herausforderung zu reagieren. Das Konzept beschreibt unsere entwickelten Methoden und Maßnahmen zur Gestaltung eines sicheren, gesundheitsförderlichen Arbeitsplatzes. Wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, steigert eine solche Arbeitsgestaltung die Arbeitgeberattraktivität, erhöht die Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden nachhaltig und minimiert Fehlzeiten sowie Fluktuationskosten. In Projekten sind wir in diesem Sinne bereits aktiv involviert und legen mit unseren Kund:innen Themen wie New Work, Resilienz und psychologische Sicherheit in Impulsvorträgen, Workshops und Trainings tiefer.

Warum wir als P3 in diesem Bereich die geeigneten Berater:innen sind? Weil wir in unserer P3-Kultur bereits von Beginn an die wesentlichen Ansätze einer menschenzentrierten Arbeitsgestaltung leben und damit erfolgreich sind: Selbstbestimmung, Flexibilität, flache Hierarchien und integrative Arbeitsplatzgestaltung. Mit unserer persönlichen Erfahrung in der Umsetzung von New Work-Ansätzen, unserem Verständnis eines komplexen technischen Arbeitsumfeldes und unserer (wirtschafts-) psychologischen Kompetenz sind wir somit der optimale strategische Partner unserer Kund:innen. Und um diese Position weiterhin zu stärken, möchte ich auch innerhalb der P3 meinen Beitrag zu unserer nachhaltigen Arbeitsgestaltung leisten. Im Rahmen des Pimp-your-worklife-Workshops möchten wir Kolleg:innen dazu anregen, ihre individuellen Verhaltens- und Arbeitsweisen zu challengen sowie sie darin unterstützen, sich mit neuer Power auszustatten, um kurz-

und langfristig effizient sowie produktiv zu arbeiten. Darüber hinaus engagiere ich mich in der P3 als Ersthelferin für psychische Gesundheit. Es ist mir wichtig, Kolleg:innen eine vertrauensvolle Anlaufstelle bei beruflichen und persönlichen Herausforderungen zu bieten sowie objektive Unterstützung zu leisten.

Der genaueren Betrachtung einer zukunftsfähigen Arbeitsgestaltung widme ich mich aktuell neben der P3 auch mit meiner Promotion an der Hochschule München und LMU. Hierbei untersuche ich die psychologischen Auswirkungen von New Work Ansätzen und wie diese zu einer gesunden, nachhaltigen Gesellschaft beitragen. In der Hoffnung, die Brücke zwischen Praxis und Theorie zu schlagen. 😊

P3 on Bike





Wir, Freddy und Steffen, haben uns beim Rookie Ausflug Anfang 2022 kennengelernt. Im Zuge der Vorstellungsrunde erwähnten wir beide unsere Begeisterung fürs Radfahren. Ein anschließender Austausch über unsere Räder und die Touren, die wir damit gemacht haben, war unumgänglich. Dabei wurde schnell klar, dass eine gemeinsame Tour mit weiteren Kolleg:innen organisiert werden muss. Gesagt – getan: In P3-typischer unbürokratischer Manier haben wir uns dann an die Planung und Umsetzung von P3 on bike 2022 gemacht.

Und so standen an einem Freitagmorgen Mitte September 19 pedalfreudige Kolleg:innen aus sechs verschiedenen Themengebieten bereit zu Abfahrt. Ziel war es, in zwei Tagen vom Wolfsburger Office zu unserem jüngst eröffneten Office in Hamburg zu radeln.

Nach sonnigen 50 Kilometern sowie den ersten platten Reifen machte das norddeutsche Wetter seinem Ruf alle Ehre und sorgte auf den restlichen 50 Kilometern des Tages für reichlich Gegenwind und jede Menge Regen. Nach einer Nacht in urigen Blockhütten ging es am zweiten Tag dann die letzten 75 Kilometer Richtung Hamburg. Trotz erneutem starkem Regen kamen alle mit einem großen Lächeln im Gesicht und vielen neuen Bekanntschaften in Hamburg an. Und so freuen wir uns bereits jetzt auf P3 on bike 2023 – mit besserem Wetter und erneut mit einem jüngst eröffneten Office als Ziel.

8.3 Diversity

Mittlerweile sollte klar sein, die P3 ist bunt! Wie genau, wollen wir in diesem Abschnitt zeigen. Wegen der Einschränkungen durch unser System können wir Diversity außer bei der Dimension Geschlecht nicht in Zahlen abbilden. Da uns Diversität und Chancengleichheit aber dennoch wichtig sind, wollen wir hierüber berichten und einen Einblick in Diversity @P3 geben.

Dass Diversity ein wichtiges Thema für die P3 ist, sagen nicht nur wir, sondern auch der Rest unserer Kolleg:innen. Laut unserer Mitarbeitendenumfrage stufen 88 % das Thema als sehr wichtig bis wichtig ein. Das sieht man auch an den Initiativen, die im letzten Jahr entstanden sind: Queer @P3, P3rents als auch Women @P3. Alle Initiativen setzen sich für mehr Diversität ein und bilden einen sicheren Raum für einen gemeinsamen Austausch.

Wir sind außerdem thematisch sehr divers aufgestellt, von Electrify, Operations and Supply Chain, Data Analytics bis hin zu Organisationsentwicklung, Kommunikation und Nachhaltigkeit. Trotz – oder wahrscheinlich gerade auf Grund unserer verschiedenen Fähigkeiten und Erfahrungen arbeiten bei uns Menschen harmonisch und motiviert zusammen, um unser „business as unusual“ voranzutreiben.

Ein besonderes Highlight im Bereich Diversity ist unser Trainingskatalog für Diversity & Inclusion, der von unseren Mitarbeitenden entwickelt wurde und uns hilft, unser Wissen über Diversität an unsere Kunden weiterzugeben und so alte Denkmuster und Strukturen aufzubrechen.

8.4 Soziales Engagement

Gesellschaftliches Engagement ist ein wichtiger Pfeiler in der Nachhaltigkeit. Deswegen gibt es seit einigen Jahren bei der P3 die Chuck Norris Aktion. Hier engagieren sich Berater:innen an den unterschiedlichen Standorten ein- bis zweimal im Jahr ehrenamtlich. Im Jahr 2022 waren zwölf Berater:innen des Standorts München mit Rentner:innen des Vereins „1 Herz für Rentner“ Eisstockschießen und im Anschluss Suppe essen und Glühwein trinken.

Außerdem hat der Standort Wolfsburg letztes Jahr eine sehr erfolgreiche

Spendenaktion durchgeführt. An der Standortweihnachtsfeier in Wolfsburg wurde für die Organisation FACE e.V Geld gesammelt. Mit diesem Geld wurde im FACE Camp in Malawi ein neuer Brunnen für Trinkwasser gebaut. Außerdem ist eine solarbetriebene Wasserpumpe zur Bewässerung der Gartenanlagen (für Lebensmittel) in Planung.



09 /

GRI index

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
2-1	a. Rechtlicher Name b. Die Art der Eigentumsverhältnisse und Rechtsform c. Ort der Unternehmenszentrale d. Länder, in denen sie tätig ist	a. P3 automotive GmbH b. GmbH c. Stuttgart d. Deutschland	S. 07
2-2	a. Alle Entitäten, die im P3 Nachhaltigkeitsbericht 2022 berücksichtigt werden b. Unterschiede zwischen geprüften Konzernabschluss und Nachhaltigkeitsberichterstattung	a. P3 automotive GmbH b. Die Entitäten im P3 automotive GmbH Lagebericht sind die gleichen wie im Nachhaltigkeitsbericht.	
2-3	a. Berichtszeitraum für den P3 Nachhaltigkeitsbericht 2022 und die Häufigkeit der Nachhaltigkeitsberichte b. Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung c. Datum der Veröffentlichung des Berichts d. Kontaktstelle für Fragen zum Bericht oder zu den berichtenden Informationen	a. 01.01.2022 – 31.12.2022; jährlich b. 01.01.2022 – 31.12.2022 c. Veröffentlichung Lagebericht: November 2023 d. Kontaktstelle P3 Nachhaltigkeitsbericht: Laura Meßner Kontaktstelle P3 Lagebericht: Jens Langer	
2-4	a. Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	a. Veränderungen zum Vorjahr haben wir an den entsprechenden Stellen gekennzeichnet	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
2-5	a. Richtlinien und Praktiken für die Einholung externer Prüfungen	a. Keine externe Prüfung hat stattgefunden	
2-6	a. Branchen, in denen die P3 tätig ist b. Wertschöpfungskette c. Relevante Geschäftsbeziehungen d. Wesentliche Änderungen in Angaben 2-6-a, 2-6-b, 2-6-c	a. Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Operations and Supply Chain, Nachhaltigkeit, Product and Process Compliance, Kommunikation und Elektromobilität für die europäische Automobil- und Zulieferindustrie b. Die P3 automotive GmbH ist kein produzierendes Unternehmen c. Die P3 automotive GmbH ist 100%ige Tochterfirma der P3 group GmbH. Sie arbeitet eng mit den weiteren Tochterfirmen der P3 group GmbH zusammen. Weitere Tochterfirmen sind u.a. 4zero solutions GmbH, P3 Czech Republic s.r.o., P3 digital services GmbH, P3 Technical Management Consulting Co. Ltd., P-Trés group Mexico SAPI de CV, P3 Colombia, P3 RS d.o.o., P3 group (Thailand) Ltd., P3 France Sarl; P3 USA, INC., P3 Hellas A.E., ElectricRoutes GmbH, FairPeople, CT Defence	
2-7	a. Gesamtzahl der Angestellten sowie eine Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region b. Gesamtzahl der Angestellten aufgliedert wie folgt i. unbefristete Angestellte , aufgliedert nach Geschlecht und Region ii. befristete Angestellte, aufgliedert nach Geschlecht und Region iii. Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten, aufgliedert nach Geschlecht und Region iv. vollzeitbeschäftigte Angestellte, aufgliedert nach Geschlecht und Region v. teilzeitbeschäftigte Angestellte, aufgliedert nach Geschlecht und Region	a. 579. Männlich: 420; Weiblich: 159. Derzeit keine Aufgliederung nach Region möglich. b. i) Unbefristet Angestellte: 471. Männlich: 349; Weiblich 122 ii) Befristete Angestellte: 108. Männlich: 75; Weiblich: 33 iii) / iv) Vollzeitbeschäftigte Angestellte: 476 v) Teilzeitbeschäftigte Angestellte: 103 c. Methode: Zählung Mitarbeitende; Meldung der Zahl: 31.12.22 d. / e. Wachstum um 142 Mitarbeitende	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	c. Methoden und Annahmen, die zur Zusammenstellung der Daten verwendet wurden d. Erforderliche Kontextinformationen für das Verständnis der unter Angabe 2-7-a und 2-7-b angegebenen Daten e. Erhebliche Schwankungen in der Zahl der Angestellten während des Berichtszeitraums und zwischen den Berichtszeiträumen		
2-8	a. Gesamtzahl der Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, und deren Arbeit von der Organisation kontrolliert wird i. Die häufigsten Arten von Mitarbeitenden und ihre vertragliche Beziehung zur Organisation ii. Die Art der Arbeit, die sie verrichten b. Die Methoden und Annahmen, die zur Erstellung der Daten verwendet wurden, einschließlich der Angabe, ob die Zahl der Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, berichtet wird: i. in Beschäftigtenzahlen, Vollzeit äquivalenten (VZÄ) oder nach einer anderen Methode ii. am Ende des Berichtszeitraums, als Durchschnitt über den Berichtszeitraum oder nach einer anderen Methode iii. Erhebliche Schwankungen in der Zahl der nicht angestellten Beschäftigten während des Berichtszeitraums und zwischen den Berichtszeiträumen	a. Insgesamt: 163. Werkstudierende / Praktikant:innen / Master-und Bachelorand:innen:108. Freelancer: 52; Duale Studierende: 2; Auszubildende: 1 b. Methode: Zählung Mitarbeitende; Meldung der Zahl: 31.12.22 c. Keine erheblichen Schwankungen im Berichtszeitraum	
2-9	a. Führungsstruktur, einschließlich der Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans b. Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans, die für die Entscheidungsfindung und die Überwachung des Managements	a. Die P3 automotive GmbH ist eine 100%ige Tochter der P3 group GmbH Die P3 Group stellt als Holding eine zusammenfassende Klammer um alle Tochtergesellschaften dar. Die Holding hat drei Entscheidungs-	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen zuständig sind c. Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Ausschüsse i. geschäftsführenden und nicht geschäftsführenden Mitgliedern ii. Unabhängigkeit iii. Amtszeit der Mitglieder des Kontrollorgans iv. Anzahl der sonstigen wichtigen Positionen und Verpflichtungen, die jedes Mitglied innehat, sowie die Art dieser Verpflichtungen v. Geschlecht vi. unterrepräsentierte soziale Gruppen vii. Kompetenzen, die für die Auswirkungen der Organisation relevant sind viii. Stakeholder-Vertretung	organe: das Global Board Meeting, die P3 Group Telefonkonferenz und die Gesellschafterversammlung. Auf der Ebene der P3 automotive GmbH sind folgende Geschäftsführer eingesetzt: Gerald Beuscher, Andreas Bisenius, Markus Hackmann, Jan Hinrichs. Prokurist: Michael Terhart b. Die Geschäftsführung der P3 automotive GmbH trifft alle operativen Entscheidungen. Die Gesellschaftsversammlung bestimmt die Gewinnverwendung und ist für die Ernennung der Geschäftsführung der P3 automotive GmbH zuständig. c. Zusammensetzung i. Alle Geschäftsführer arbeiten als exekutive Mitglieder ii. Die Geschäftsführer sind frei im Handeln außer bei Aufgaben der Gesellschafterversammlung (s. 2-9-b) iii. Die Geschäftsführer sind unbefristet eingesetzt. Die Geschäftsführer können bei gewissen Verstößen durch die Gesellschafter abgesetzt werden iv. Andreas Bisenius ist neben seiner Rolle als Geschäftsführer der P3 automotive GmbH auch CFO und Prokurist der Holding. Die anderen drei Geschäftsführer gehen sonst keinen weiteren Verpflichtungen nach v. Gender: 0/4 vi. Unterrepräsentierte gesellschaftliche Gruppen: 0/4 vii. Die Geschäftsführung setzt sich aus Geschäftsführern mit unterschiedlichen Kompetenzen und Niederlassungen zusammen, um die P3 automotive GmbH bestmöglich abzubilden: Gerald Beuscher: Keyaccount VW; Kulturbeauftragter; Standort Wolfsburg	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
		- Andreas Bisenius: Themenfeld Product and Process Compliance, CFO - Markus Hackmann: Themenfeld Electrify; Sprecher der Geschäftsführung; Standort München - Jan Hinrichs: Themenfeld Operations & Supply Chain; Standort Stuttgart viii. Siehe vii	
2-10	a. Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan und seine Ausschüsse b. Die Kriterien für die Nominierung und Auswahl der Mitglieder des höchsten Kontrollorgans	a. Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafterversammlung ernannt b. Die Geschäftsführung wird ausgewählt, um 80 % der Kunden, Standorte & Mitarbeitende abzudecken (s. 2-9-c, vii)	
2-11	a. Funktionen der Vorsitzenden des höchsten Kontrollorgans	a. Alle vier Geschäftsführer sind gleichzeitig Führungskräfte der P3	
2-12	a. Rolle des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte bei der Entwicklung, Genehmigung und Aktualisierung des Zwecks, der Werte oder der Leitbilder, der Strategien, der Politik und der Ziele der Organisation in Bezug auf nachhaltige Entwicklung b. Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Sorgfaltspflicht und anderer Prozesse zur Ermittlung und Steuerung der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen	a. Die Geschäftsführung verantwortet die Nachhaltigkeitsstrategie, entwickelt diese mit relevanten Stakeholdern, stimmt diese mit den Gesellschaftern ab und setzt die Strategie schlussendlich um b. Es findet ein jährliches Review der Nachhaltigkeitsstrategie der P3 automotive GmbH statt sowie eine quartalsweise Überprüfung der wesentlichen Themen und Erarbeitung von Maßnahmen. Die Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf PDCA	
2-13	a. Delegation der Verantwortung des höchsten Kontrollorgans für das Management der Auswirkungen	a. Die P3 automotive GmbH setzt Verantwortlichkeiten für die folgenden Bereiche fest:	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	gen der Organisation auf die Wirtschaft die Umwelt und die Menschen i. Führungskräfte, die für das Management der Auswirkungen zuständig sind ii. Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen an andere Angestellte b. Das Verfahren und die Häufigkeit, mit der Führungskräfte oder andere Angestellte dem höchsten Kontrollorgan über das Management der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen Bericht erstatten	Mitarbeitende/Standort, Themen, Kunden, Compliance, Umwelt, Qualität. Standort Standort München: Thomas Heller-Regenbogen Standort Stuttgart: Hermann Pyschny Standort Wolfsburg: Marco Baumgart Themen / Kunden Operation & Supply: Chain Rainer Aits, Jan Hinrichs Electrify Powertrain: Robert Stanek Charging & Energy: Niko Waxmann Product & Process Compliance: Bernd Schäfer Cyber Security: Tobias Löhr Electrify Industrialization: Christian Kienzle Performance: Thomas Heller Agile Product Development: Alexander Badini Autonomous Driving: Marco Dargel Sustainability: Michael Scholz Compliance Compliance: Andreas Bisenius Umwelt Energiemanagementbeauftragter: Lukas Bublitz Qualität Qualitätsmanagementbeauftragter: Chen Xu b. Die Führungskräfte sind im monatlichen Austausch mit der Geschäftsführung. Die Führungskräfte und Geschäftsführung kommen quartalsweise zusammen, um über die Themen Wirtschaft, Mitarbeitende und Umwelt zu sprechen	
2-14	a. Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	a. Der P3 automotive GmbH Nachhaltigkeitsbericht wird durch CFO Andreas Bisenius freigegeben. Der Report wird durch das interne Nachhaltigkeitsteam (Laura Meßner, Lena Forsell, Panqi Xu, Carla	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
		Lepold) erstellt. Die Inhalte werden in einem monatlichen Regeltermin abgestimmt	
2-16	a. Übermittlung kritischer Angelegenheiten an das höchste Kontrollorgan	a. Die P3 automotive GmbH hat verschiedene Instanzen an die kritischen Belange kommuniziert werden können. Je nach Schwere des Falls, werden die Themen intern gelöst, an Chief Compliance Officer Andreas Bisenius herangetragen oder innerhalb der Geschäftsführung besprochen. Sexuelle Belästigung / Mobbing: P3 Trust Team unter Leitung von Katharina Grosjean Legal: Marina Kudrina	
2-18	a. Verfahren zur Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung des Managements der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen b. Angabe, ob die Bewertungen unabhängig sind oder nicht, und die Häufigkeit der Bewertungen	a. Die P3 automotive Geschäftsführung wird innerhalb der der Bereiche Wirtschaft, Umwelt und Mitarbeitende bewertet Wirtschaft Kennzahlen, Zielerreichung, Abstimmung Zielbilder Umwelt Umweltmanagementsysteme Mitarbeitende Klare Fluktuationsziele b. Wirtschaft Der wirtschaftliche Erfolg der P3 automotive GmbH wird monatlich innerhalb der Geschäftsführung geprüft, viermal im Jahr durch das Global Board Meeting (übergeordnetes P3 group GmbH Gremium) und jährlich durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer Umwelt Jährliche und unabhängige Evaluation der Managementsysteme Mitarbeitende Jährliche intern durchgeführte Mitarbeitendenumfrage (P3 Rückblick)	
2-22	a. Anwendungserklärung vom	a. Vorwort	S. 3-4

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	höchsten Kontrollorgan oder von der leitenden Führungskraft der Organisation über die Relevanz der nachhaltigen Entwicklung für die Organisation und deren Strategie zum Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung		
2-23	a. Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen für ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln i. Maßgebliche zwischenstaatliche Instrumente, auf die sich die Verpflichtungen beziehen ii. Erklärung, ob die Verpflichtungen die Durchführung einer Sorgfaltpflicht vorsehen iii. Erklärung, ob die Verpflichtung die Anwendung des Vorsorge-Prinzips vorsehen iv. Erklärung, ob die Verpflichtungen die Achtung der Menschenrechte vorsehen b. Spezifische Verpflichtungserklärungen zur Achtung der Menschenrechte, einschließlich i. Die international anerkannten Menschenrechte, auf die sich die Verpflichtung bezieht ii. Die Kategorien von Stakeholdern, einschließlich gefährdeter oder schutzbedürftiger Gruppen, denen die Organisation im Rahmen ihrer Verpflichtung besondere Aufmerksamkeit schenkt c. Links zu den Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen d. Ebene, auf der jede der Verpflichtungserklärungen innerhalb der Organisation genehmigt wurde, einschließlich der Angabe, ob es sich um die höchste Ebene handelt e. Angabe, inwieweit die Verpflichtungserklärungen auf die	a. Verpflichtungserklärungen i. Einhaltung der Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Ethik, Lieferantenrichtlinien, Umwelt & Energiepolitik nach UNGC, Arbeitsschutz nach (inter-)nationalen Gesetzgebung ii. Regelmäßige Kontrolle bei allen Verpflichtungen iii. Die Verpflichtungen sehen die Anwendung des Vorsorge-Prinzips vor, indem Informationen bereitgestellt werden, Weiterbildungen angeboten werden etc. iv. Die Verpflichtungen sehen die Achtung der Menschenrechte vor b. Spezifische Verpflichtungserklärungen i. Würdevolle und faire Behandlung, Sicherheit, Nichtdiskriminierung ii. Kinder/ Jugend, Minderheiten, Frauen, Ethnien, Alter, sexuelle Orientierung, Menschen mit Behinderung, etc. c. QM-Handbuch (p3-group.com); QM-Handbuch (p3-group.com); QM-Handbuch (p3-group.com); P3 policy (p3-group.com); P3 (p3-group.com) d. Genehmigung und Autorisierung durch Geschäftsführung (höchste Ebene der P3 automotive GmbH) e. Verbindlichkeit der Selbstverpflichtungen für gesamte P3 automotive GmbH teilweise auch für dritte (Lieferantenrichtl, Umwelt & Energie) ist gegeben f. Die Verpflichtungserklärungen sind öffentlich auf der P3 group Homepage einsehbar	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	Aktivitäten der Organisation und ihre Geschäftsbeziehungen zutreffen f. Angabe, wie die Verpflichtungserklärungen den Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und anderen relevanten Parteien mitgeteilt werden		
2-24	a. Angabe, wie das Unternehmen jede seiner Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen für ein verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren in alle seine Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen einbindet i. wie sie die Verantwortung für die Umsetzung der Verpflichtungen auf die verschiedenen Ebenen innerhalb der Organisation verteilt ii. die Art und Weise, wie sie die Verpflichtungen in organisatorische Strategien, betriebliche Politiken und betriebliche Verfahren einbezieht iii. wie sie ihre Verpflichtungen mit und durch ihre Geschäftsbeziehungen umsetzt iv. Schulungen, die die Organisation zur Umsetzung der Verpflichtungen anbietet	a. Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen i. Die Verantwortung für die Umsetzung liegt bei allen Mitarbeitenden. Siehe 2-13-a für alle Verantwortlichkeiten ii. Stakeholder sind ebenfalls verpflichtet Maßnahmen wie Umweltschutz, Menschenrechtswahrung etc. einzuhalten iii. ISO 9001 Kapitel Beschaffung iv. ISO 9001 Training, P3 Compliance Training, Sustainability Training	
2-27	a. Gesamtzahl der wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen während des Berichtszeitraums	a. Keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen	
2-28	a. Mitgliedschaft in Industrieverbänden, andere Mitgliedschaften sowie die Mitgliedschaft in nationalen oder internationalen Interessensvertretungsorganisationen	a. Unten gelistet sind alle zentral organisierten Initiativen, Verbände und Kooperationen. Dezentral organisierte Initiativen, Verbände und Kooperationen konnten für diesen Bericht noch nicht erfasst werden. Scaled Agile Partner Scrum.org Technische Hochschule Ingolstadt	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
		Technische Universität München Universität der Bundeswehr München Weckerle+Stolze Think tank Adesso	
2-29	a. Ansatz für die Zusammenarbeit mit Stakeholdern i. Kategorien von Stakeholdern, mit denen sie zu tun hat, und wie sie ermittelt werden ii. Den Zweck der Einbindung der Stakeholder iii. Wie die Organisation eine sinnvolle Einbindung der stakeholder anstrebt	a. Identifizierung der Stakeholder-Kategorien durch Workshops i) Kunden, aktuelle & zukünftige Mitarbeitende, Lieferanten, P3 Töchter, Geschäftsführung und Management, Öffentlichkeit und Gesetzgebung ii) Beitrag zu wesentlichen Themen iii) Einbindung durch Umfragen, Workshops und Gespräche	
2-30	a. Der Prozentsatz der gesamten Angestellten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind b. Für Angestellte, die nicht unter Tarifverträge fallen, ob die Organisation ihre Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen auf der Grundlage von Tarifvereinbarungen, die für ihre anderen Angestellte gelten, oder auf der Grundlage von Tarifvereinbarungen anderer Organisationen festgelegt.	a. Der Prozentsatz der Angestellten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind, beläuft sich auf 0 %. b. Die Inhalte der Verträge der Angestellten orientieren sich an Gewerkschaften. Das Gehalt orientiert sich am Branchendurchschnitt	
201-1	Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen: a) den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert i. Erlöse: 127.852.175,48 ii. Löhne & Gehälter 45.250.787,20; Betriebskosten: 11.472.805,83 iii. Profit: 27.572.802,85	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden: i. unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse ii. ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene iii. beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“ b) wo dies von Bedeutung ist, muss der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.		
205-2	Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen: a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die über die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren der Organisation in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Region b. Gesamtzahl und Prozentsatz der Angestellten, die über die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren der Organisation in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Angestelltenkategorie und Region c. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftspartner, die über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Art des Geschäftspartners und Region, es muss beschrieben werden, ob andere Personen oder Organisationen über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden d. Gesamtzahl und Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die eine	a. Alle Mitarbeitende der P3 müssen ein Online-Training über die Antikorruptionsrichtlinien absolvieren. Die Gesamtzahl wird nicht in Unterkategorien aufgeteilt	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Region e. Gesamtzahl und Prozentsatz der Angestellten, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Angestelltenkategorie und Region		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation a. den gesamten Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten b. den gesamten Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten c. in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten den Gesamtwert für: i. Stromverbrauch ii. Wärmeenergieverbrauch d. in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten den Gesamtwert für: i. verkauften Strom ii. verkaufte Wärmeenergie iii. verkaufte Kühlenergie iv. verkauften Dampf e. den gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder Vielfachen von Joule f. verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme. g. die Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren	d. trifft nicht zu. Quellen zur Angabe der Daten • Betriebskostenabrechnungen der Standorte • Stromrechnungen • Reisekostenabrechnungen • Fuhrparkdatenbank	S. 32-33
302-3	Energieintensität a. den Energieintensitätsquotienten der Organisation b. den organisationsspezifischen Parameter (den Nenner), der zur Berechnung des Quotienten verwendet wurde	Nur der Energieverbrauch innerhalb der Organisation wird berücksichtigt	S. 32-33

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	c. die in den Intensitätsquotienten einbezogenen Energiearten d. ob der Quotient den Energieverbrauch innerhalb oder außerhalb der Organisation oder beides berücksichtigt.		
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder Vielfachen von Joule b. die in die Verringerung einbezogenen Energiearten c. die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz sowie die Gründe für die Auswahl dieser Grundlage d. verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	Quellen zur Angabe der Daten • Betriebskostenabrechnungen der Standorte • Stromrechnungen • Reisekostenabrechnungen • Fuhrparkdatenbank	S. 32-33
303-5	Wasserverbrauch a. gesamter Verbrauch von Wasser aus allen Gebieten in Megalitern		S. 33-34
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1) a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent b. in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ d. Basisjahr für die Berechnung, wenn zutreffend, einschließlich: - der Begründung für diese Wahl - der Emissionen im Basisjahr - des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotenzials f. Konsolidierungsansatz für	Quellen der Emissionsfaktoren • Umweltbundesamt - www.umweltbundesamt.de • Ecoinvent – www.ecoinvent.org Als Basisjahr werden die Daten von 2020 verwendet. Die Zahlen aus 2020 und 2021 umfassen die gleichen Kategorien für die Berechnung der THG-Emissionen und können gut verglichen werden.	S. 27-28

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle g. verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme		
305.2	Indirekte energiebedingte THG Emissionen (Scope 2) a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO2-Äquivalent b. gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO2 -Äquivalent c. gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO , CH , N O, FKW, PFKW, SF , NF oder alle d. Basisjahr für die Berechnung, wenn zutreffend, einschließlich: i. der Begründung für diese Wahl ii. der Emissionen im Basisjahr des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur iii. Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotenzials f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle g. verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme		S.27-28
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO2-Äquivalent b. gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO2 -Äquivalent		S.27-28

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	c. gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF oder alle d. Basisjahr für die Berechnung, wenn zutreffend, einschließlich: i. der Begründung für diese Wahl ii. der Emissionen im Basisjahr des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur iii. Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotenzials f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle g. verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme		
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen a. den Intensitätsquotienten der Treibhausgasemissionen für die Organisation b. den organisationsspezifischen Parameter (den Nenner), der zur Berechnung des Quotienten verwendet wurde c. Arten von Treibhausgasemissionen, die in den Intensitätsquotienten einbezogen wurden; ob direkte (Scope 1), indirekte energiebedingte (Scope 2) und/oder sonstige indirekte (Scope 3) THG-Emissionen einbezogen wurden d. in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF oder alle		S.27-28
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen a. Umfang der Senkung der Treibhausgasemissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂-Äquivalenten b. in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF oder alle		S.27-28

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THGEmissionen e. verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme		
306-3	Angefallener Abfall a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls. b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.		S.34-35
401-1	Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen: a. Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region b. Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums, nach	a. Neu eingestellte Mitarbeitende: 142. Alle Mitarbeitendenzahlen können nur gesamt dargestellt werden und nicht nach Alter, Geschlecht oder sonstigem aufgeteilt werden b. Austritte: 61. Alle Mitarbeitendenzahlen können auch hier nur gesamt dargestellt werden und nicht nach Alter, Geschlecht oder sonstigem aufgeteilt werden	
401-2	Altersgruppe, Geschlecht und Region Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen: a. Grundleistungen, die vollzeitbeschäftigten Angestellten der Organisation standardmäßig angeboten werden, nicht aber Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten, nach wichtigen Betriebsstätten. Dazu gehören mindestens: i. Lebensversicherung ii. medizinische Versorgung iii. Erwerbsunfähigkeits- und Invaliditätsversicherung iv. Elternzeit__ v. Altersversorgung	a.Es gibt keine Unterschiede zwischen Vollzeitbeschäftigten und Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten. Leistungen: i. / ii.Medizinische Versorgung im Rahmen des Betriebsarztes stehen allen zur Verfügung. iii.Berufsunfähigkeitsversicherung für alle Mitarbeitenden in allen Anstellungsverhältnissen iv.Elternzeit für Mitarbeitende in allen Anstellungsverhältnissen v.Altersvorsorge für alle Mitarbeitenden in allen Anstellungsverhältnissen vi. / vii. Sonstige: Sabbatical, Auslandsauf-	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	vi. Aktienbeteiligung vii. sonstige b. die verwendete Definition für „wichtige Betriebsstätten“	enthalt bei P3 Tochter b. Wichtige Betriebsstätten: Standorte der P3	
403-1	Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen: a. Eine Erklärung, ob ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umgesetzt wurde, einschließlich ob: i. das System aufgrund rechtlicher Anforderungen umgesetzt wurde und, falls ja, eine Liste der Anforderungen; ii. das System aufgrund von anerkannten Standards/Richtlinien für das Risikomanagement- und/ oder Managementsystem umgesetzt wurde und, falls ja, eine Liste der Standards/Richtlinien. b. Eine Beschreibung der vom Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckten Mitarbeitende, Aktivitäten und Arbeitsplätze und eine Erläuterung dazu, ob und, falls ja, warum Mitarbeitende, Aktivitäten oder Arbeitsplätze nicht abgedeckt wurden.	a. Wir halten uns an die deutschen gesetzlichen Regelungen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und orientieren uns weiter an den Empfehlungen der deutschen Rentenversicherung. Wir haben einen Arbeitssicherheitsausschuss der die Rollen des Betriebsarztes, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte mit Vertretern pro Standort in München, Stuttgart und Wolfsburg sowie der Geschäftsführung abdeckt b. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz betrifft alle Angestellten und Mitarbeitenden der P3 automotive GmbH. Es gibt keine Ausnahmen	
403-2	Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert wird, folgende Informationen offenlegen: a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Identifizierung arbeitsbedingter Gefahren, zur Bewertung der Risiken auf routinemäßiger und nicht routinemäßiger Basis und zur Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen zur Beseitigung von Gefahren und Minimierung von Risiken, einschließlich: i. wie die Organisation die Qualität der Verfahren sicherstellt, einschließlich der Kompetenzen der Personen, die diese	a. Vierteljährliche Arbeitssicherheitsausschusssitzungen einmal pro Jahr mit Begehung und Gefährdungsbeurteilung durch die extern bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Betriebsarzt. An der Arbeitssicherheitsausschusssitzungen, einmal pro Jahr mit Begehung und Gefährdungsbeurteilung durch die extern bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Betriebsarzt. An der Arbeitssicherheitsausschusssitzung nehmen teil: der Betriebsarzt, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Sicherheitsbeauftragten aller Standorte inkl. Der Vertreter und der Geschäftsführer	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	Verfahren ausführen; ii. wie die Ergebnisse dieser Verfahren zur Evaluierung und kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verwendet werden. b. Eine Beschreibung der Verfahren für die Meldung von arbeitsbedingten Gefahren und gefährlichen Situationen durch Mitarbeitende und eine Erklärung, wie Mitarbeitende vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind. c. Eine Beschreibung der Richtlinien und Verfahren dafür, wie sich Mitarbeitende selbst aus Arbeitssituationen befreien können, die ihrer Meinung nach Verletzungen oder Erkrankungen verursachen könnten, und eine Erläuterung, wie Mitarbeitende vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind. d. Eine Beschreibung der Verfahren zur Untersuchung arbeitsbedingter Vorfälle, einschließlich der Verfahren zur Identifizierung von Gefahren und zur Bewertung der Risiken im Zusammenhang mit den Vorfällen, um unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen Abhilfemaßnahmen zu bestimmen und um für das Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erforderliche Verbesserungen festzulegen.		
403-3	Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen: a. Eine Beschreibung der Funktionen der arbeitsmedizinischen Dienste, die einen Beitrag zur Identifizierung und Beseitigung von Gefahren und zur Minimierung von Risiken leisten, und eine Erklärung, wie die Organisation die Qualität dieser Dienste und den Zugriff der Mitarbeitende auf diese	a. Unser Betriebsarzt übernimmt alle üblichen Aufgaben wie z.B. die Untersuchung der Arbeitnehmer, arbeitsmedizinische Beurteilung und Beratung sowie die Untersuchungsergebnisse zu erfassen und auszuwerten. Bei P3 gehört insbesondere dazu: Jährliches Angebot einer Augenuntersuchung für Mitarbeitende an Bildschirmarbeitsplätzen (G37) durch den Betriebsarzt. Alle Mitarbeitende die einen dienstlichen Aufenthalt im Ausland planen sind dazu angehalten die G35 Untersuchung „Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen oder gesundheitlichen Belastun-	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	Dienste sicherstellt.	gen" bei unserem Betriebsarzt durchführen zu lassen Angebot eines Rückkehr-Gespräches nach einer Erkrankung, die länger als 6 Wochen dauerte Die Mitarbeitenden sind durch Aushänge über die Kontaktdaten unseres Betriebsarztes informiert und werden auch von HR Mitarbeitenden auf Nachfrage weitergegeben	
403-4	Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen: a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeitendenbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitenden. b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeitende-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeitende in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.	a. Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, sich jederzeit in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu beteiligen. Über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird während des Onboardings, einmal jährlich per online Schulung, durch öffentlich zugängliche Arbeitsanweisungen, Gefahrenarten und Aushänge informiert. Außerdem führen wir vier Mal jährlich Arbeitssicherheitsausschusssitzung durch, deren Teilnehmer:innen die Geschäftsführung, die Standortleiter:innen, der Betriebsarzt, die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie die Sicherheitsbeauftragten aller Standorte inklusive deren Stellvertreter:innen sind. Hier wird gemeinsam eine Gefahrenanalyse und ein Maßnahmenkatalog erstellt, der von der Geschäftsführung / Sicherheitsbeauftragten umgesetzt wird. Je nach Sonderthemen können auch Mitarbeitende aus dem Personal / Verwaltung / Consultants an den ASA-Sitzungen teilnehmen	
404-3	Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen: a. Prozentsatz aller Angestellten nach Geschlecht und Angestelltenkategorie, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben.	a. 100 % mind. einmal jährlich – alles darüber hinaus wird individuell mit der jeweiligen Führungskraft festgelegt	
405-1	Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen der Organisation aus jeder	a. Prozentsatz der Personen aus jeder der folgenden Diversitätskategorien: i. Geschäftsführung: 100 % Männer ii. Partner: 87% Männer, 13 % Frauen	

GRI Standard	Beschreibung	Angabe	Seitenverweis
	der folgenden Diversitätskategorien: i. Geschlecht ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30–50 Jahre alt, über 50 Jahre alt iii. gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen a. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie für jede der folgenden Diversitätskategorien: i. i. Geschlecht ii. ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30–50 Jahre alt, über 50 Jahre alt iii. gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen	iii. Principals: 95 % Männer, 5 % Frauen b. In der Gruppe der Angestellten wird nicht nach Diversitätskategorien getrackt	

impressum

Herausgeber

P3 Automotive GmbH

Heilbronner Str. 86,

70191 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 711 252 749-0

E-Mail: mail@p3-group.com

Internet: www.p3-group.com

Ansprechpartner

Bei Fragen rund um den Bericht kannst Du dich gern
an Laura Meßner (Laura.Meßner@p3-group.com) wenden.

Berichtsdesign

P3

Veröffentlichungstag

29.08.2023